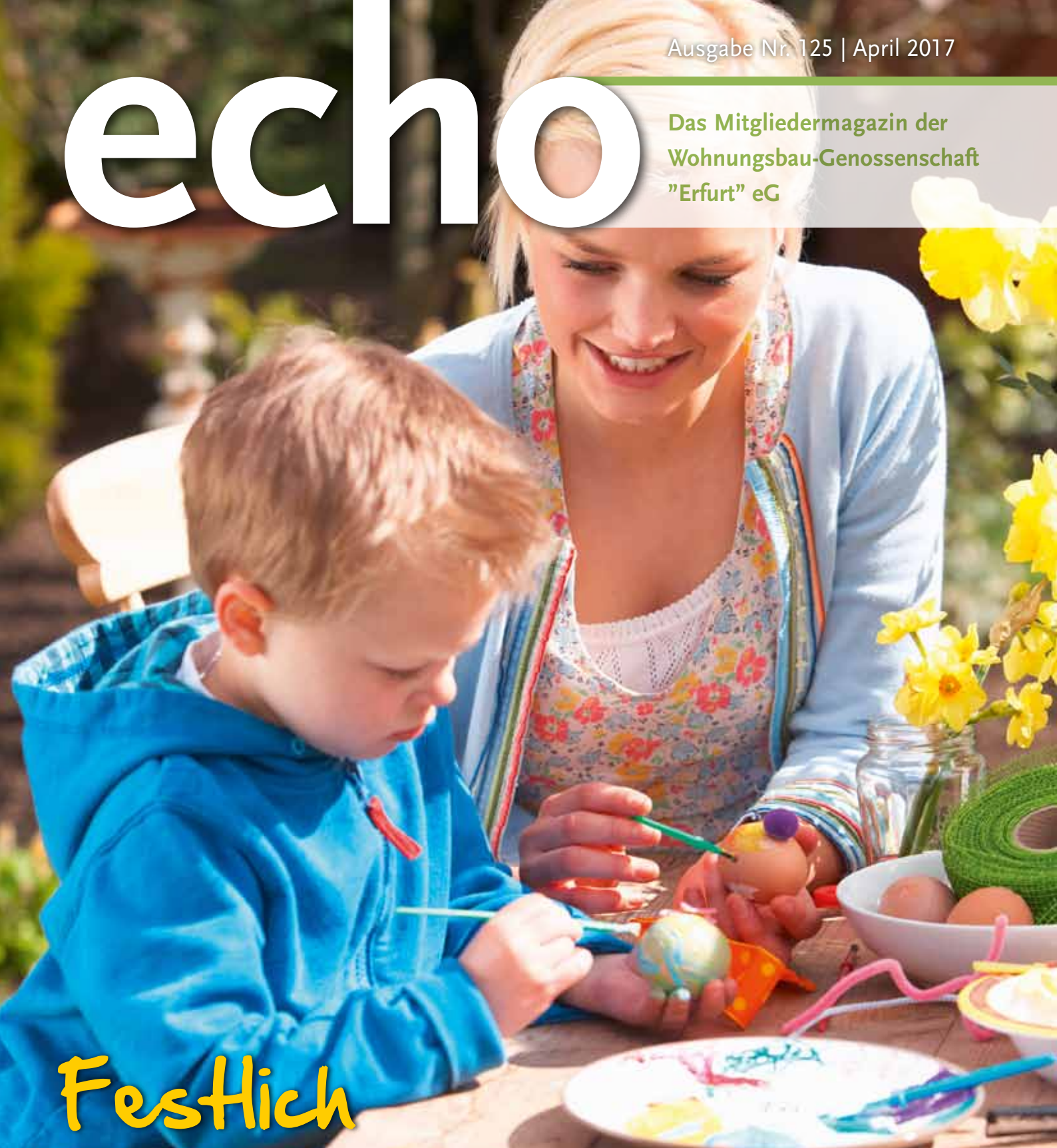


# echo

Ausgabe Nr. 125 | April 2017

Das Mitgliedermagazin der  
Wohnungsbau-Genossenschaft  
"Erfurt" eG



## Festlich

Highlights zum Familienfest am 11. Juni 2017.....Seite 8

### **Bildlich**

60 Jahre WBG Erfurt – wie alles begann.....ab Seite 4

### **Anschaulich**

Einladung zur Besichtigung im  
Gefahrschutzzentrum Nord ..... Seite 17

**60 Jahre**  
1957 bis 2017



Mehr als ein Zuhause



# BusErlebnisse



Foto: Stolberg im Südharz (Luise / pixelio.de)



Ausführliche Reisebeschreibungen sowie Reiserückblicke und Fotos finden Sie unter:  
**www.buserlebnis.de**

## 8. Juni 2017 | Stolberg und Sangerhausen Harzluft und Rosenduft

Heute fährt unser Bus zuerst in das Harzstädtchen Stolberg. Die Perle des Südharzes, Europa- und Thomas-Müntzer-Stadt und vor allem, historische Fachwerkstadt besichtigen wir beim Stadtrundgang. An den Eifelturm erinnert die 2. Station, das 36 m hohe eiserne Josephskreuz, dass auch bestiegen werden kann, Fernsicht ist nicht immer garantiert. Es ist das größte eiserne Doppelkreuz der Welt. Neben an gibt es Mittagessen im Bergstüb'l oder im Biergarten. Das Europa-Rosarium in Sangerhausen ist die mit 8.500 Rosensorten und -arten größte Rosensammlung der Welt. Im Juni entfalten die meisten von ihnen ihren volle Pracht. Selbst Experten werden bei einer Führung viel Neues erfahren. Im Rosen Café gibt es zum Abschluss hausgebackenen Kuchen und Kaffee.

Abfahrt: 7:30 Uhr InterCityHotel/Hbf  
8:00 Uhr Europaplatz

Preis: 45,00 € p.P.

Im Preis enthalten sind: Fahrt im Reisebus, Eintritt, Kaffeetrinken, Reisebegleitung

## 6. Juli 2017 | Mühlhausen Kaffeefahrt mit Thomas Müntzer

Wenn das Thomas Müntzer wüsste, dass der Hauptgrund für die Fahrt nach Mühlhausen das Schlemmen im Hainich-Haus in Kammerforst ist. Trotzdem, Mühlhausen beeindruckt durch seine, vom Mittelalter geprägte Innenstadt und die vielen Kirchen. Einige sind sekularisiert und zu Museen umfunktioniert, wie z.B. St. Marien, die Müntzergedenkstätte oder das Bauernkriegsmuseum in der Kornmarktkirche. Beide werden wir besuchen. Nach dem Mittagessen im historischen Brauhaus wird ein germanisch-mystischer Ort, das Opfermoor in Niederdorla besichtigt, dass wir hoffentlich vollzählig wieder verlassen, denn für jeden Teilnehmer ist der Höhepunkt der Tour, das Kaffeetrinken im Hainich-Haus bei Fam. Reddelbusch.

Abfahrt: 8:15 Uhr InterCityHotel/Hbf  
8:45 Uhr Europaplatz

Preis: 40,00 € p.P.

Im Preis enthalten sind: Fahrt im Reisebus, Eintritt, Kaffeetrinken, Reisebegleitung

Online-Anmeldung unter  
**www.buserlebnis.de**  
➔ Anmeldung

## ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.  
Rücksendung bis 5. Mai 2017 an:  
Werbeagentur Kleine Arche GmbH  
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt  
Tel. 03 61 / 2 62 99 16

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine schriftliche Buchungsbestätigung.  
Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie diese nicht erhalten haben.

Die Bezahlung erfolgt im Bus. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.



Ich melde mich für folgende Busfahrt(en) an:

- Stolberg/Sangerhausen, 8. Juni 2017**
  - Ich könnte auch den Ausweichtermin wahrnehmen: 15.06.2017 (Bitte nur zusätzlich ankreuzen)
- Mühlhausen/Kammerforst, 6. Juli 2017**
  - Ich könnte auch den Ausweichtermin wahrnehmen: 13.07.2017 (Bitte nur zusätzlich ankreuzen)

..... Name	..... Vorname
..... Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.	..... PLZ/ Ort
..... Telefon	..... E-Mail, wenn vorhanden

Zusätzlich melde ich an: 08.06.2017 ..... Pers. | 06.07.2017 ..... Pers.



Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Freunde unserer Genossenschaft,

in diesem Jahr feiert unsere Genossenschaft wieder einen runden Geburtstag, denn sie wurde 1957 als AWG „Adolf Diesterweg“ gegründet. In den folgenden vier Ausgaben unserer Mitgliederzeitung werden wir Ihnen den Werdegang unserer Genossenschaft vorstellen. Die meisten unserer Mitglieder sind erst mit späteren Etappen vertraut, doch es gibt auch noch Mieter der ersten Stunde, die mit vielen Aufbaustunden am Bau der ersten Wohnblocks beteiligt waren. Sie haben ein besonderes Verhältnis zu „ihren“ Häusern, denn es wurde dort eine Menge persönlicher Schweiß eingebaut.

Als wir vor 10 Jahren das 50-jährige Jubiläum gefeiert haben, war die Phase des Rückbaus gerade beendet, aber es gab Dispositionsgebiete mit offener Zukunft und es gab erheblich höhere Leerstände in den Wohnquartieren. Prognosen, die in den 90er Jahren zur Bevölkerungsentwicklung der Stadt aufgestellt wurden, haben sich nicht bestätigt. Die Stadt wächst und unsere Genossenschaft hat mehr Planungssicherheit. Mit den umfassenden Investitionen in unsere Bestände, wie am Roten Berg und derzeit am Berliner Platz, wird ein großer Beitrag geleistet, die Attraktivität der Wohngebiete zu erhöhen. Damit verbunden ist auch ein Zugewinn an Wohnkomfort für unsere Mitglieder.

60 Jahre WBG Erfurt heißt genossenschaftlich wohnen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Verhältnissen. Bewahrt hat sich über diese Zeit, die Genossenschaft im Interesse der Mitglieder zu gestalten und das wird auch weiterhin unsere Aufgabe sein.

Ihr Matthias Kittel  
Vorstand Technik

# Inhalt

## April 2017



### WBG-Info/-Ratgeber

60 Jahre WBG Erfurt – wie alles begann	4/5
Neuigkeiten aus dem WBG-Team	8
WBG-Veranstaltungskalender ist online	8
Energie sehen, verstehen und sparen am Berliner Platz	9
WBG Erfurt-Baureport	12/13
Schädlinge im Bett	14
Sperrmüll auf unseren Grundstücken	15
Grillen auf dem Balkon	15
Haben wir Ihre aktuelle Nummer?	15
Durchführung der Hausreinigung	17

### WBG-Leben

BusErlebnisse	2
Zu Besuch bei Familie Beetz in der Emdener Straße	6
Kolumne von E. R. Further	7
In der Kirche lacht man nicht	7

Highlights zum Familienfest	8
Mieter werben Mieter	16
EINLADUNG: Besichtigung im Gefahrschutzzentrum Nord	17
Kulturelles Leben im Block	18
Nicht nur Nudeln machen glücklich	19
Veranstaltungstipps	19
Infos aus den Nachbarschaftstreffs und der Spielwohnung	20/21
Frühlingsfrischer Klassiker	22
Frühlingsdeko zum Nachbasteln	22
Herzlich willkommen	22/23
Unsere Jubilare	23

### WBG-Partner/Lifestyle

Keine Chance für den Schimmel – Verbraucherzentrale Thüringen über Ursachen, Vorbeugung und Sanierung	10/11
Heute sichern, was morgen wichtig ist!	16
Neues aus dem Regionalverbund	24

### Impressum

**Herausgeber:** Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG  
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt  
Telefon 03 61 / 74 72 0, Fax: 03 61 / 74 72 105  
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

**Redaktion:** Uwe Walzog (WBG Erfurt),  
WA Kleine Arche GmbH

**Redaktionsanschrift:** Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG, Redaktion „echo“, Johannesstraße 59, 99084 Erfurt, echo@wbg-erfurt.de

**Layout:** Werbeagentur Kleine Arche GmbH,  
www.kleinearche.de

**Titelbild:** oliveromg – shutterstock.com

**Bilder:** WBG Erfurt, WA Kleine Arche GmbH, weitere siehe Einzelnachweise

**Druck:** Druckhaus Gera GmbH

**Auflage:** 8.500 Stück

**Redaktionsschluss:** 31. März 2017

Mehr Informationen unter  
[www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de)

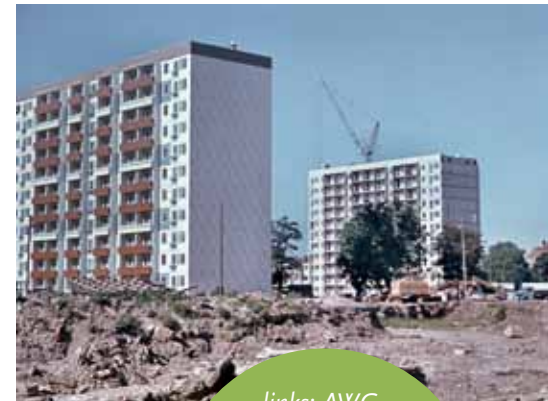


gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel





Fotos: Frank Palmowski und Stadtmuseum Erfurt



links: AWG-  
Wohnscheibe am  
Juri-Gagarin-Ring  
entsteht

oben: Ein Haus steht –  
Bald beginnt der  
Innenausbau

# 60 Jahre WBG Erfurt – wie alles begann

Die Schrecken des Zweiten Weltkrieges hatten auch in Deutschland ihre Spuren hinterlassen. 12 Jahre nach Beendigung dieses vom deutschen Größenwahn und seinen fleißigen Handlangern inszenierten Völkermordens waren große Teile des städtischen Wohnraums und Industrieanlagen zerstört. Vieles von dem, was industriell zu verwerten war, wanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der jungen DDR als Reparationsleistung in Freundesland. 40 Prozent des noch vorhandenen Industriepotentials wurde demontiert. Von diesem Aderlass hat sich die Wirtschaft der DDR nie erholen können.

Die Zeit Online schreibt: „Durch die Reparationspolitik der Siegermächte nach 1945 waren die Westdeutschen so begünstigt, die Ostdeutschen so benachteiligt, dass man zweifeln möchte, ob beide denselben Krieg verloren hatten.“

Das, was in den Städten als Wohnraum noch erhalten war, musste durch die verbliebenen Einwohner und die aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten stammenden Kriegsevakuiereten genutzt werden, so dass Überbelegung die Regel war. In Erfurt waren das nach Kriegsende fast 40.000 Menschen. Obwohl die 50er Jahre auch dadurch gekennzeichnet waren, dass sich viele Menschen in Richtung Bundesrepublik absetzten, war es ein großer Glücksgriff eine eigene

Wohnung zu finden. Die ersten Nachkriegsjahre waren auch in Erfurt dadurch gekennzeichnet, dass Trümmer beseitigt und teilweise zerstörter Wohnraum wieder instand gesetzt wurde.

1953 beschloss die DDR-Regierung eine Verordnung über die Gründung von Arbeiterwohnungs genossenschaften. Hier wurde ein Impuls ausgelöst, der zu einer regen Bautätigkeit führte. Es waren meist Großbetriebe, die in Erfurt eine AWG gründeten. Verbunden war dies auch mit betrieblicher Unterstützung, wie dem Einsatz von Fahrzeugen oder der Betriebshandwerker. Wer Mitglied einer AWG wurde, hatte sich sowohl finanziell durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen und vor allem durch Eigenleistungen einzubringen. Es war die körperlich schwere Arbeit, wie zum Beispiel Schachtarbeiten oder der Transport von Baumaterial und Stemmarbeiten für den Einbau der Elektroinstallation. Zur Eigenleistung zählte auch die Nachtwache, die immer zu zweit durchgeführt wurde, denn Baumaterial war sehr begehrt. Aber auch die zukünftigen Mieter wollten für ihre demnächst zu beziehende Wohnung nur das Beste. So ist überliefert, dass in der Bremer Straße zwischen den Wohnungen nachts die Badewannen ausgetauscht wurden, weil nicht alle den Qualitätsvermerk Q trugen. Das Gütezeichen Q stand für Ausge-

zeichnete Qualität – Spitzenerzeugnisse über dem Durchschnitt des Weltmarktes. Das Treiben wurde beendet, als die Aufkleber entfernt wurden.

Unsere heutige WBG Erfurt wurde am 25. Juni 1957 gegründet. Ihr damaliger Name war AWG „Adolf Diesterweg“ und es waren 93 Lehrer, die sich für ihre Genossenschaft den Reformpädagogen des 19. Jahrhunderts als Namensgeber ausgesucht hatten. Erste Wohnungen konnten 1959 in der Friedrich-List-Straße und in der Holbeinstraße bezogen werden. Die Lehrer mussten auf betrieb-

## Aus dem Stadtarchiv

### 1957

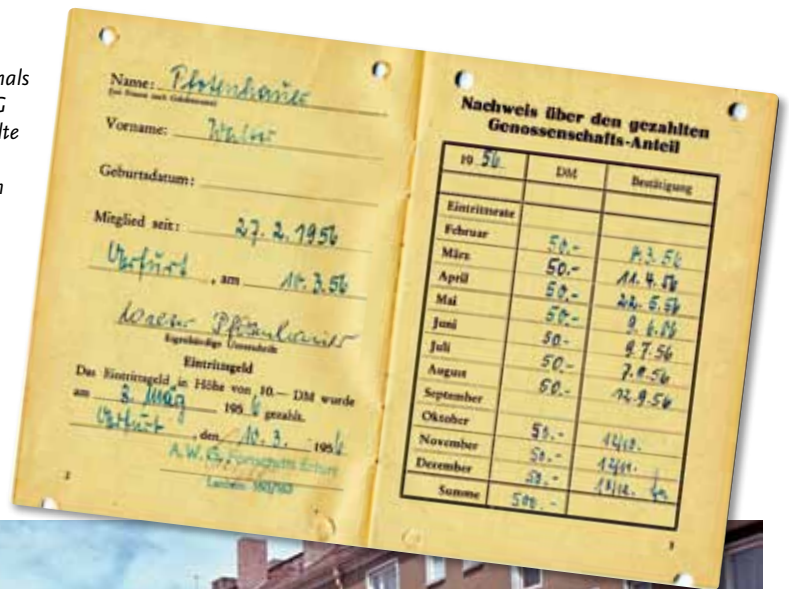
- hatte Erfurt 184.819 Einwohner, davon 81.232 männlich und 103.562 weiblich
- gab es in Erfurt insgesamt 49.272 Wohnungen
- wurden 371 Wohnungen neu erbaut, davon 213 im genossenschaftlichen Wohnungsbau

### 1965

- hatte Erfurt 191.654 Einwohner, davon 85.836 männlich und 105.818 weiblich



Herr Walter Pfothenhauer, damals Mitglied der AWG „Fortschritt“, stellte uns freundlicherweise seinen alten Mitgliedsausweis zur Verfügung.



liche Unterstützung nicht verzichten. Die Berufsschullehrer hatten gute Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben und so hat zum Beispiel der Erfurter Schlachthof die Bauprojekte unterstützt.

Das Ziel, eine Wohnung zu haben, mit eigener Toilette, mit Badewanne und allem denkbaren Komfort der damaligen Zeit war die Erfüllung eines Traums, der heute für spätere Generationen nur ansatzweise nachempfunden werden kann.

In Daberstedt und zwischen Leipziger- und Schlachthofstraße entstanden in den frühen 60er Jahren neue Wohngebiete, die sich auch heute noch großer Beliebtheit erfreuen. Bemerkenswert ist, dass die neu entstandenen Straßen im Hanseviertel auch Namen westdeutscher Hansestädte trugen.



Bremer Straße 4 bis 10, auf jeder Etage befinden sich 3 2-Raumwohnungen.  
Schlüsselübergabe in der Bremer Straße 17 im Mai 1958



### 1965

- gab es in Erfurt insgesamt 62.401 Wohnungen
- wurden 879 Wohnungen neu erbaut, davon 460 im genossenschaftlichen Wohnungsbau

### 1972

- hatte Erfurt 200.837 Einwohner, davon 91.947 männlich und 108.890 weiblich
- gab es in Erfurt insgesamt 70.215 Wohnungen
- wurden 2046 Wohnungen neu erbaut, davon 888 im genossenschaftlichen Wohnungsbau

Wer eine neue Wohnung beziehen konnte, freute sich aber auch über die niedrige Miete, die auf Vorkriegsniveau lag und bis 1990 nicht verändert wurde. Möglich war dies nur mit staatlicher Stützung. Private Vermieter erhielten diese nicht und deshalb war es nicht möglich, mit Mieteinnahmen Häuser instand zu halten oder zu modernisieren. Der Verfall der Innenstädte, die der Krieg noch verschont hatte, verschärfte auch in Erfurt die Wohnungssituation weiter. 1960 wurde der VEB Wohnungsbaukombinat Erfurt gegründet. Mit diesem Schritt begann die Ära des industriellen

Plattenbaus in Erfurt. Das erste zusammenhängende Wohngebiet entstand ab 1963 am Johannesplatz. Neben der neuen Herstellungstechnologie, die für hohe Produktivität sorgte, waren es erstmalig auch fernbeheizte Wohnungen, die die Wohnqualität deutlich verbesserten.

Am nördlichen Juri-Gagarin-Ring entstanden Ende der 60er Jahre die ersten 11-geschossigen Wohnscheiben für deren Errichtung marode Altbausubstanz weichen musste.

Wolfgang Klaus,  
Frank Palmowski





## Fotoaktion:

Historische Erinnerungen für Fotoausstellung der WBG Erfurt gesucht

Schicken Sie uns Ihre Erinnerungsfotos von Hausfesten, Aufbaustunden oder der Modernisierung Ihres Wohnhauses für eine Fotoausstellung anlässlich der 60. Geburtstages unserer Genossenschaft.

Bitte senden Sie diese Fotos bis zum 2. Mai 2017 per E-Mail an: [wbg-fotos@kleinearche.de](mailto:wbg-fotos@kleinearche.de) oder per Post an WA Kleine Arche, Holbeinstraße 73, 99096 Erfurt



Foto: Frank Palmowski, Stadtbuch: Erfurt



## Zu Besuch bei Familie Beetz in der Emdener Straße

Wolfram Beetz arbeitete Anfang der 50er Jahre als Chemigraf in der Druckerei Fortschritt. Dieser Beruf ist mittlerweile ausgestorben, weil die Bildbearbeitung für den Druck am Computer erfolgt und pro Bild in wenigen Minuten erledigt ist. Zur damaligen Zeit benötigte man für einen Farbsatz mehrere Stunden und sehr viel Berufserfahrung, da das Resultat der Arbeit erst im Druck zu sehen war. Herr Beetz pendelte täglich von Weimar nach Erfurt und als die damalige AWG Fortschritt gegründet wurde, gehörte er zu den Ersten, die Mitglied der Genossenschaft wurden. Es gab ja bereits die junge Familie Beetz und die Wohnungssituation unterschied sich nicht von der beschriebenen. 1963 zog die Familie in eine 2-Raum-Wohnung in der Oldenburger Straße. Zuvor wurden etwa 1.000 Stunden Aufbauarbeit geleistet. Die Genossenschaft legte großen Wert darauf, dass die Werte, die von den Mitgliedern geschaffen wurden, auch annähernd gleich waren. Die jungen Männer waren meistens eingeteilt zum Schachten, denn die Gräben für die Fundamente erforderten Handarbeit.

Ab 1965 war Herr Beetz im Vorstand der Genossenschaft tätig. Zuständig war er dafür, dass die Grünanlagen gepflegt wurden, doch im Wesentlichen

waren das Mäharbeiten. Zuerst waren es Jugendliche, die mit diesen Arbeiten ihr Taschengeld aufbesserten, doch zuverlässiger waren dann Mieter, die die Grünflächenpflege übernommen haben. Diese Leistungen sind von der AWG auch bezahlt worden.

Das Prinzip der damaligen AWG Fortschritt war, dass die Reihenfolge der Anmeldung zur Genossenschaft mit der Reihenfolge der Wohnungsübergabe übereinstimmte.

Herr Beetz erinnert sich an zwei Ausnahmen. Einmal ist ein Parteifunktionär in eine freie Wohnung gezogen, der laut Anmeldung noch gar nicht berechtigt war. Er musste wieder ausziehen und einmal lag ein Antrag der ehemaligen TH Karl-Marx-Stadt vor, die unzumutbaren Wohnverhältnisse eines, von der Druckerei delegierten Studenten zu verbessern. Dessen junge Familie lebte in der Leipziger Straße in einem Zimmer. Der Student hat – gegen den Protest des Vorstandes – eine 2-Raum-Wohnung in der Bremer Straße erhalten und ist seitdem Mitglied der AWG, erst Fort-

„Heute ... denke ich mit Dankbarkeit zurück, dass es Menschen gab, denen die Wohnverhältnisse anderer nicht gleichgültig waren ...“

oben: Emdener Straße mit Blick zur Einmündung Oldenburger Straße

darunter: Grünes Wohnumfeld in der heutigen Oldenburger Straße

schrift und dann, nach der Zusammenlegung mehrerer Genossenschaften, Erfurt. Heute, beim Schreiben der Zeilen denke ich mit Dankbarkeit zurück, dass es Menschen gab, denen die Wohnverhältnisse anderer nicht gleichgültig waren und die einfach gehandelt haben. Nach über 40 Jahren haben wir auch Verständnis für die Argumente der „Gegenseite“ und konnten die Geschichte noch einmal amüsiert nachvollziehen.

Wolfgang Klaus

## 1957 war's

– also vor sechzig Jahren.

Am 4. Oktober tönte von einer Erdumlaufbahn ein fröhliches Piep, Piep, Piep. Der Sputnik sandte uns diese kurzgefasste, aber weltbewegende, Botschaft aus dem All. Ein Ereignis, das es wert ist, wieder mal erwähnt zu werden.

Doch es gibt manches mehr, was uns an dieses Jahr erinnern lässt. Ich habe ein wenig in den Annalen gestöbert. Bedeutende Persönlichkeiten traten auf die Weltbühne: Hans Hölzer, FALKO, wurde geboren. Er war berühmt, ist es noch. Er starb mit vierzig. Rosemarie Nitribitt starb. Sie war anrühlich.

Bleiben wir kulturell. Bernsteins „West Side Story“ hatte in Washington Premiere. Staudtes „Der Untertan“ (Heinrich Mann) wurde in der BRD erstmals aufgeführt. Das Gesetz zur Gleichberechtigung von Mann und Frau wird verabschiedet. Die EWG gründet sich. Vorläufer der EU. In der DDR läuft ein Spitzenprodukt automobilen Designs vom Band: Der Trabant 50.

Sonst sah es eher „mau“ aus, im Land des Sozialismus. Mangelwirtschaft überall. Auch ungenügender Wohnraum. Viele DDR-Bürger verließen deshalb ihre Heimat. „GO WEST“. Um das zu verhindern, trat der Straftatsparagraf „Republikflucht“ in Kraft. Aber nicht alle wollten ihre vertraute Umgebung verlassen. Auch Erfurter nicht.

Im Haus der Lehrer gründeten Lehrer und Erzieher die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft „Adolf Diesterweg“, später AWG Erfurt und schufen damit ihr genossenschaftliches Wohnungsbauprogramm.

Seit nunmehr sechzig Jahren bemüht sich die Genossenschaft, heute unsere WBG Erfurt, um ansprechenden und bezahlbaren Wohnraum. Mit Erfolg, meine ich. Und das ist ein Grund zum Feiern. Freuen wir uns auf die nächsten sechzig Jahre.

Ihr  
E. R. Furter



## In der Kirche lacht man nicht

Das sagte der Vater vom kleinen Willi beim Aufstieg zur Gloriosa und eine Backpfeife folgte hinterher. Das ist über 50 Jahre her und noch heute wird bei Familientreffen darüber geschmunzelt.

Wenn es tatsächlich stimmen würde, hätten die Domführungen für unsere Genossenschaft mit Herrn Pfarrer Michael Neudert nicht stattfinden dürfen. Hat es doch der Pfarrer immer wieder verstanden, Wissen über Dom und Domhistorie sehr unterhaltsam weiterzugeben und spannende Geschichten zu erzählen. Er ging mit den Besuchern auf Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte. Dass Erfurt im Mittelalter zu den vier bedeutendsten Städten in Deutschland gehört hat, dass der Bau des Domes um einiges länger gedauert hat als der des Berliner Flughafens BER und unter ungünstigsten Bedingungen je dauern wird oder dass die Sage vom Grafen Gleichen mit seinen beiden Frauen auch Luther beschäftigt hat.

Alle über 100 Teilnehmer unserer Genossenschaft, die an den Domführungen im März teilgenommen haben, wissen jetzt noch viel mehr über ihren Dom und werden sicher mit Freude über diese Erlebnisführung berichten. Unser Dank gilt Pfarrer Neudert, der mit seinem „Führungsstil“ auch viel Interesse geweckt hat, weiter Geheimnisse des Doms zu entdecken.





# Neuigkeiten aus dem WBG-Team

## Jubiläum

Sein 20-jähriges Betriebsjubiläum beginnt am 1. März 2017 unserer Prokurist Herr **Jörg Schlosser**, Leiter Finanzen/ Rechnungswesen. Herr Schlosser ist Diplom-Betriebswirt (FH) und trat am 1. März 1997, nach Absolvierung seines Studiums der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Jena zunächst als Mitarbeiter des Bereichs Finanzen in die Dienste der Genossenschaft. Im Februar 2008 wurde ihm die Leitungsfunktion für den Bereich Finanzen/Rechnungswesen übertragen, die er bis heute ausübt.

Mit Akribie und hohem Fachwissen zeichnet er Verantwortung für den komplexen Bereich des Rechnungswesens und Controllings, des Kreditmanagements und der Finanzdisposition sowie der Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung und -kontrolle. Er verfügt über umfassende Kenntnisse des Bilanz- und Steuerrechts und sichert so die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung der WBG Erfurt.

Zudem trägt er als Leiter Verantwortung für die Mietenbuchhaltung sowie die umfassenden Aufgaben der Betriebs- und Heizkostenabrechnung einschließlich der notwendigen Mietanpassungen für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung unserer Wohnungen.

Unser Geschäftsbericht, den Sie alle Jahre nach der Vertreterversammlung in unserem echo nachlesen können, ist nur ein kleiner, für Außenstehende sichtbar werdender Teil seiner Tätigkeit.

**Der Vorstand dankt Herrn Schlosser für seine fachkundige und kompetente Tätigkeit zum Wohle unserer Genossenschaft.**



## Highlights zum Familienfest am 11. Juni 2017

Dass es zum **Familienfest im egapark** viel zu erleben gibt, wissen sehr viele unserer Mitglieder und deren Angehörige. Das diesjährige Fest steht auch im Zeichen unseres **60-jährigen Jubiläums**.

Aus diesem Anlass werden **am Stand der WBG Erfurt weitere Attraktionen** zu erleben sein.

Natürlich wird die Zahl 60 dabei eine wichtige Rolle spielen. Erfurt hat sich verändert, wir haben uns verändert – geblieben ist Erinnerung, aber an diesem Tag müssen wir auch etwas Mut aufbringen, um all das zu erfassen. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten.

## WBG-Veranstaltungskalender ist online

Ab sofort bieten wir Ihnen auf unserer Webseite **www.wbg-erfurt** einen weiteren Service. Unter dem Menüpunkt „Information & Service“ finden Sie unseren **Veranstaltungskalender**.



Hier sehen Sie alle Veranstaltungen unserer Genossenschaft übersichtlich dargestellt – egal ob Busfahrt oder Kaffeetreff im Nachbarschaftstreff. Und das Beste: Mit Hilfe der Suchfunktion haben Sie die Möglichkeit, sich ausgewählte Veranstaltungen anzeigen zu lassen.



Wer möchte, kann mit einem Klick gewünschte Termine in den eigenen Kalender übertragen.





# Energie sehen, verstehen und sparen am Berliner Platz

## Kostenlose Beratung in der Modellwohnung in der Prager Straße 5

Nach dem Umzug vom Julius-Leber-Ring zum Berliner Platz, wurde die neue Modellwohnung zum Thema „Energie sehen, verstehen und sparen“ am 7. Februar 2017 in der Prager Str. 5/07 offiziell eröffnet.

Bereits seit Dezember 2016 können sich interessierte Mieter zu umfangreichen Themen, kostenlos beraten lassen. Während des Besuchs in der Modellwohnung können sie, neben der Beratung, verschiedene Technologien erkunden und ausprobieren. So können sie direkt erleben, wie sie Energiekosten

senken und dabei ihren Wohnkomfort erhalten. Auch zum Thema Schimmelvermeidung bzw. Wohngesundheits erhalten Mieter Informationen bei den individuellen und neutralen Beratungsangeboten der Verbraucherzentrale Thüringen e. V., dem Stromspar-Check der Caritas Mittelthüringen und dem ISP – Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der FH Erfurt.

Weitere wichtige Themen rund um die Wohnung sind beispielsweise „Richtig heizen und lüften“, „Gesundes Raumklima“ und „Energiesparen im Alltag“.

Angeboten werden ebenfalls verschiedene Aktionen. So können sich Mieter zum Kaffee und Kuchen in der Wohnung treffen, um die Wohnung kennenzulernen, verschiedene Fragestellungen diskutieren und sich über eigene Erfahrungen im Umgang mit Energie austauschen. Die Termine hierfür werden Ihnen jeweils über verschiedene Aushänge oder auf der Website der WBG Erfurt mitgeteilt.

Bei einem weiteren Angebot können die Mieter selbst aktiv werden. Mit Hilfe von Messinstrumenten und -aufgaben haben interessierte Bewohner die Möglichkeit, eigenständig ihr persönliches Raumklima zu untersuchen.

**Sollten Sie Fragen zu Ihrem Raumklima haben, Unterstützung bei einer Betriebskostenabrechnung benötigen oder möchten Tipps und Soforthilfen beim Stromsparen erhalten, dann kommen Sie gerne zu unseren Beratungszeiten bei uns in der Prager Straße 5 vorbei.**

### Beratungszeiten:

**Verbraucherzentrale Thüringen e. V.:**  
montags 10.00 – 13.00 Uhr

**Stromspar-Check Kommunal:**  
dienstags 12.30 – 14.00 Uhr

**ISP – Institut für Sprachforschung, Planung und Kommunikation der FH Erfurt:**  
donnerstags: 11.00 – 13.00 Uhr

**Kontakt:**  
Corinna Müller  
corinna.mueller.1@fh-erfurt.de  
Telefon (dienstags bis donnerstags):  
0361 6700390



Vorstand der WBG Erfurt und ISP-Team eröffneten gemeinsam mit zahlreichen Gästen am 7. Februar 2017 die neu errichtete Modellwohnung in der Prager Str. 5/07



# Keine Chance für den Schimmel

*Verbraucherzentrale Thüringen über Ursachen, Vorbeugung und Sanierung*

*Jedes Jahr im Winter erobern sie die Wände: hässliche schwarze Flecken, oftmals die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Der sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch mit Gesundheitsrisiken verbunden. Die Verbraucherzentrale Thüringen erläutert die Ursachen des Schimmelbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.*

Beachten Sie bitte auch unseren Beitrag auf der Seite 9.

In der Modellwohnung steht Ihnen die Verbraucherzentrale Thüringen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.



[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

Bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch.

Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei).

In Erfurt findet die Beratung in der Andreasstraße 37c statt. Eine Terminvereinbarung für Erfurt ist auch möglich unter 0361 3461111. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.





Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Auch die warme Raumluft kühlt sich dort ab. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor – auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser.

Foto: fotolia.com

Die **wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz** heißt deshalb: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.



Foto: gpointstudio – shutterstock.com



Foto: Andrey\_Popov – shutterstock.com

### Was aber ist zu tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?

Die Verbraucherzentrale rät: Nur wirklich kleine und oberflächliche Schimmelschäden können in Eigenregie beseitigt werden, ansonsten sollte ein Experte ans Werk gehen. Unbedingt muss auch die Ursache des Befalls geklärt werden, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder. Unterstützung erhalten Betroffene von den Energieberatern der Verbraucherzentrale Thüringen, zum Beispiel durch einen Schimmel-Check vor Ort.

## Hinweise der WBG Erfurt zur Vermeidung der Schimmelbildung

- Kondensat an der inneren Fensterscheibe ist in der Regel immer ein Indiz dafür, dass die Raumluftfeuchtigkeit im Raum zu hoch ist.
- In der kühlen Jahreszeit immer mit weit geöffneten Fenster lüften (Stoßlüften) mind. 3 mal am Tag über einen Zeitraum von jeweils 5 bis 10 Minuten. Dabei ist darauf zu achten, dass dieses Stoßlüften in der kalten Jahreszeit solange erfolgt, bis die beschlagenen äußeren Scheibenbereiche komplett wieder klar sind.
- Eine kontinuierliche Beheizung der Räume entsprechend der Nutzung ist zu gewährleisten, damit die Außenwände nicht zu sehr auskühlen.
- Alle Innentüren der Wohnung sollten im Winter, zumindest zwischen unterschiedlich beheizten Räumen, weitestgehend geschlossen sein, um einen raumklimatisch ungünstigen Luftaustausch innerhalb der Wohnung zu unterbinden.



Ein Hilfsmittel zur Kontrolle der Luftfeuchtigkeit ist die Messkarte/Meteotest. Die Messkarte zeigt die Änderung der Raumtemperatur/Luftfeuchte durch einen Farbumschlag an. Die Meteotest-Karte eignet sich für die Einführung in das Thema Heizen, Lüften und Sparen. Diese kann bei Bedarf über die Modellwohnung bei Frau Müller (Kontakt siehe Seite 9) oder in der Geschäftsstelle bei Frau Maisel oder Herrn Senfleben abgerufen werden.

# WbG "Erfurt"- BAUREPORT

*Die Bauaufgaben des letzten Jahres konnten planmäßig und erfolgreich abgeschlossen werden, auf einigen Baustellen wurde jahresübergreifend weitergebaut.*



## Warschauer Straße 1–3

Die Abnahmen der technischen Gewerke wurden planmäßig am 16.12.2016 durchgeführt. Es konnte bei allen Gewerken zum ersten Termin die Abnahme bescheinigt werden.

Zur Zeit werden noch zusätzliche Trockenbauarbeiten und Brandschützer-tüchtigungen gemäß der aktuellen Brandschutzauflagen durchgeführt. Diese werden Ende März ihren Abschluss finden. Die Brandmeldeanlage wird nach Abschluss dieser Arbeiten aus dem provisorischen in den Dauerbetrieb umgeschaltet.

Die Modernisierung der Aufzugsanlagen musste wegen Lieferproblemen und kapazitiven Engpässen in das Jahr 2017 verlegt werden. Hier wird rechtzeitig über die terminliche Planung informiert. Alle Beteiligten sind bemüht die Ausfallzeiten so kurz wie möglich zu halten. Die malermäßige Instandsetzung ist in Planung und wird dann abschließend erfolgen.

## Berliner Straße 54–140

Der 2. Bauabschnitt an den Häusern Berliner Str. 110–120 (VE 83) und 126–140 (VE 84) wurde mit dem Gerüstbau an der Balkonseite VE 83 begonnen. Die Putzarbeiten sind dort seit Anfang April in Arbeit.

Am Giebelbereich des Hauses Berliner Straße 140 sollen im Zuge der Fassadensanierung oberhalb der angrenzenden Gaststätte „Geraue“ neue Balkone angebaut werden.

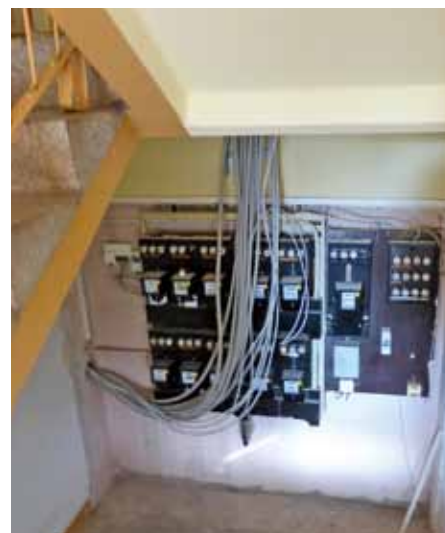
Sobald die Witterung es zulässt, werden auch die Restleistungen des 1. Bauabschnittes entlang des Sockels im Innenhof an den Häusern der Verwaltungseinheit 81 und 82 noch ausgeführt.

Die energetische Fassadensanierung soll dann planmäßig Ende September 2017 beendet werden.

Die Sanierung der Regenwasserfallleitungen in den Versorgungsschächten mittels Inliner wurde abgeschlossen.

Mit der Erneuerung der Elektroanlagen in der Berliner Straße 54–140 wurde im Oktober im Haus 70–76 begonnen. Die Maßnahme konnte Mitte Februar abgenommen werden und vollständig in Betrieb gehen. Auch der bauliche Brandschutz wurde umgesetzt. Derzeit werden die Treppenhäuser des Hauses 70 malermäßig instand gesetzt.

In den Häusern 54–68, 102–108 und 110–124 wurde planmäßig mit der Sanierung der Elektroinstallation begonnen. Hier kam es wegen der Erneuerung von Teilen der Einspeisungen der Stadtwerke Erfurt zu zeitlichen Verschiebungen, welche sich auf die Bauabläufe auswirkten. Um die störungsfreie Versorgung mit Elektroenergie zu gewährleisten, mussten diese Arbeiten an den Hauptstromsystemen zwingend vorgenommen werden. Wir bitten deshalb um Verständnis bei evtl. Abweichungen vom Bauzeitenplan. Alle Beteiligten am Bau sind bestrebt, die



Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und Verzögerungen auf-zuholen.

## Pavillon am Berliner Platz 8

Die Ausbauarbeiten innerhalb des Gebäudes haben nach der bereits erfolgten Entkernung im letzten Jahr nun sukzessive mit dem weiteren Rohbau, Trockenbau, Estrich und den Haustechnikgewerken begonnen.

Weitere Ausbau- und Fassadengewerke sind derzeit in Ausschreibung und Vergabe, so dass das Ziel Fertigstellung und Übergabe des Gebäudes an den Nutzer Ende Juli 2017 geplant ist.

Die Fertigstellung der Außenanlage am Pavillon wird aber voraussichtlich erst im Jahre 2018 erfolgen, da dies im Zuge des Gesamtumbaus des Berliner Platzes durch die Stadt Erfurt erfolgen soll.



## Mainzer Straße 22

Wie bereits mehrfach in der Presse zu erfahren war, erfolgen die vorbereitenden Arbeiten zum Umbau bzw. Wiederinbetriebnahme des Punkthochhauses im Rieth, nachdem die beiden Nachbargebäude nun saniert werden und sich in der Vermarktung befinden.

Mit den ersten Planungsschritten wurde ein Planungsbüro aus Mühlhausen beauftragt.

Der Mietvertrag mit einem Hauptmieter für die geplante „Sonderimmobilie“ für altersgerechtes Wohnen steht unmittelbar vor Abschluss.

## Bremer Straße 4–10/19–21, Hamburger Straße 7a, Emdener Straße 8–12/14–18/12a+b, G.-Hauptmann-Str. 23–25, W.-Külz-Str. 18–19

Die Leistungen zum Austausch der Gasheizzentralen sind abgeschlossen. Momentan werden in einigen Objekten nochmals die Einstellwerte der Thermostatventile an den Heizkörpern überprüft.

## J.-Gagarin-Ring 126 a+b

Die Arbeiten an den Stationen zur Sicherung der Beheizung und Warmwasserbereitung für beide Wohnhochhäuser und weitere brandschutzrelevante Maßnahmen wurden planmäßig beendet.

## Györer Straße 5–7

Mit der Umsetzung der Leistungen zur Elektrosanierung/Umbau der Feuerlöschleitungen analog der Warschauer Straße wird ab Mai 2017 im Haus 5 begonnen mit der Zielstellung, das gesamte Leistungspaket bis Ende 2018 zu realisieren. Zusätzliche Forderungen von Brandschutzmaßnahmen erhöhen die ursprünglich geplanten Kosten. Die Bauarbeiten werden im II. Quartal 2017 beginnen. Der detaillierte Ablaufplan wird Anfang April allen Mietern zur Kenntnis gegeben.

Im Zusammenhang mit der Sanierung soll auch der Umbau der Concierge-Anlage 2017 geplant und 2018 ausgeführt werden.

## Mispelweg 4–28

Ende Februar haben die Arbeiten zur Optimierung der Warmwasserversorgung begonnen. Im ersten Teil werden bis Mitte April die neue Warmwasserbereitungsanlage einschließlich der dazu notwendigen Rohrleitungen montiert. Im zweiten Abschnitt werden dann die

Hausanschluss-Station erneuert und die Warmwasserbereitungen in Betrieb genommen. Diese Leistungen werden erst nach Beendigung der Heizperiode (Ende Mai) realisiert.

## Ernst-Thälmann-Straße 1–15 in Gebesee



Nach einer jahreszeitlich und wetterbedingten Pause wurden die Arbeiten an den Hauszuwegen, Müllplätzen und Fahrradstellplätzen fortgeführt. Zum Abschluss werden die sandgeschlämmten Wege um die Gebäude und auf den Gebäuderückseiten erneuert.

Die Neuansaat der Rasenflächen und die Pflanzung von Gehölzen um die Müllplätze und an den Hauseingängen runden die Umgestaltung der Außenanlagen ab.

## Instandsetzung von Leerwohnungen



Das Programm zur Instandsetzung von Wohnungen bei Mieterwechsel nimmt in unserem Hause einen hohen Stellenwert ein.

2016 haben wir 379 Wohnungen für die Neuvermietung und Umsetzung von Bestandsmietern instandgesetzt. 2017 sind bis 28.02.2017 68 Aufträge ausgelöst und teilweise bereits realisiert worden.

Bereich Bautechnik



Mietangebot

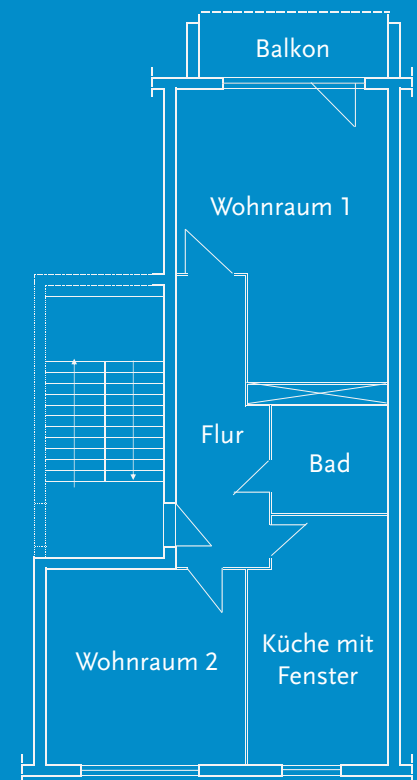
## 2-Raum-Wohnung mit Balkon und Küche mit Fenster

Berliner Straße 94  
Erdgeschoss

Wohnfläche: 52 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 285,00 €  
Nebenkosten: 135,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und  
Genossenschaftsanteile von 900,00 €

Ansprechpartner: Michael Haake  
Tel.: 0361 7472-251  
E-Mail: Michael.Haake@wbg-erfurt.de



Bei den meisten fängt es sofort an zu jucken, wenn sie bloß das Wort „Bettwanzen“ hören. Bettwanzen treten weltweit auf. Seit den 90er Jahren sind sie auf dem Vormarsch und seit 2004/2005 steigt die Verbreitung stark an. Auch in Deutschland vermelden Kammerjäger steigende Fallzahlen.

Bei einem Bettwanzenbefall ist es besonders wichtig, schnellstmöglich und richtig zu reagieren, denn die Verbreitung erfolgt sehr schnell. Um bei einem Bettwanzenbefall richtig reagieren zu können, möchten wir Sie mit diesem Artikel über die Parasiten aufklären.

### Wo kommen Bettwanzen her?

- blinde Passagiere in gebrauchten Möbeln und Gegenständen jeglicher Art (Teppichen, Matratzen, Bilder, Spielsachen usw.) und im Reisegepäck
- kommen auch in Vogelnestern oder Hühnerbatterien vor

### Wie kann man sie verhindern?

- Vom Kauf von gebrauchten Gegenständen Abstand nehmen und im besten Fall keine Gegenstände vom Sperrmüll in die Wohnung/den Keller stellen, denn Sie wissen nicht, ob diese Gegenstände nicht bereits befallen sind
- Die Urlaubswäsche getrennt vom Haushalt aufbewahren und möglichst sofort waschen.
- Den Koffer oder die Reisetasche nach dem Urlaub auf Befall untersuchen und erst danach in der Wohnung verstauen

### Wie erkenne ich einen Bettwanzenbefall?

- Stichspuren auf der Haut (kann zu Quaddelbildung und starkem Juckreiz führen)
- kleine Blutflecken auf der Bettwäsche
- Kotspuren (rundliche, kleine braunschwarze Kotpünktchen) im Bett, auf Tapeten oder Fußboden
- Häutungsspuren

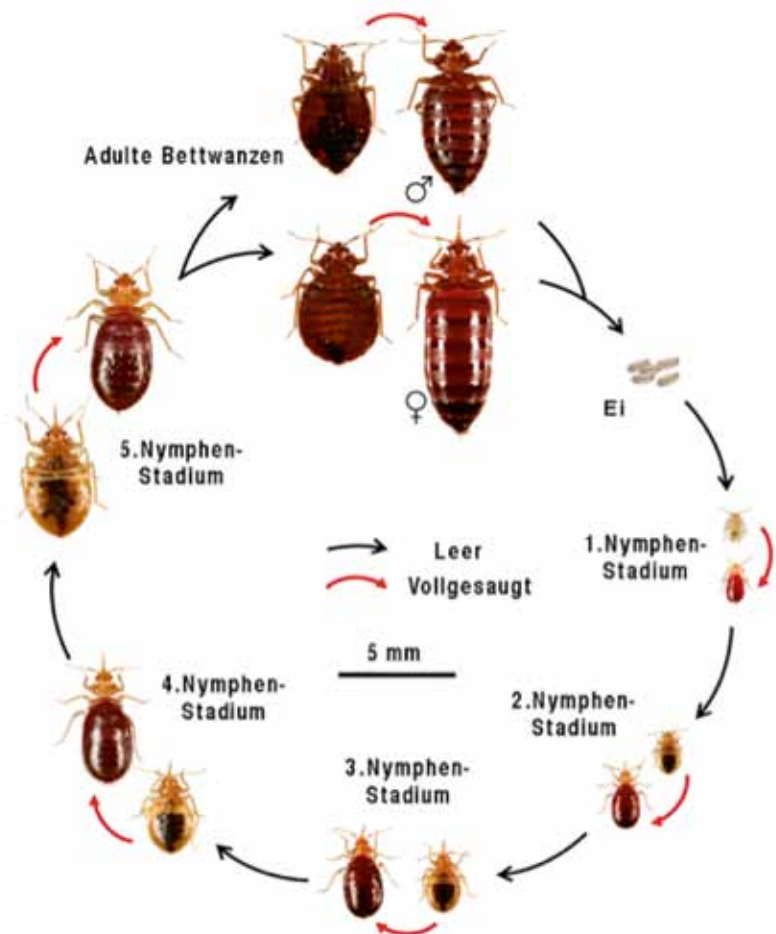
### Wo treten Bettwanzen auf?

- in Matratzen/Bettgestellen und anderen Möbelstücken
- hinter Tapeten/Bildern/Wandverkleidungen/Fußleisten
- in Büchern/Elektrogeräten/ usw.



# Schädlinge im Bett

## Bettwanzen können jeden heimsuchen



### Was soll ich bei einem Befall tun?

- Zeigen Sie keine Scheu und informieren Sie umgehend den Fachmann bzw. Vermieter, denn hat sich eine Wanzenpopulation einmal im Haushalt eingestuetzt, ist es meist schwierig bzw. gar unmöglich, die Blutsauger selber wieder loszuwerden.
- **Verschleppungsgefahr ist Risiko Nr. 1**
- **KEINE Gegenstände aus der Wohnung tragen!**
- **Keine eigenmächtigen Bekämpfungskaktionen!**

### Wie erfolgt die Bekämpfung durch den Fachmann?

- Inspektion der Wohnung
- Bekämpfung in Form von Kombi-Verfahren: mechanische Bekämpfung durch Hitze und Insektizide
- Dauer und Art der Maßnahmen hängen vom einzelnen Fall und den Bedingungen der Wohnung ab (4 bis 6 Wochen)
- Ganz wichtig ist die Mitwirkungspflicht des Mieters: tote Wanzen beseitigen, komplette Wäsche bei 60 °C waschen

Bereich Bestandsverwaltung



# Sperrmüll auf unseren Grundstücken



*Vermehrt finden sich auf unseren Grundstücken unangemeldete Sperrmüllhaufen, welche die Außenansicht unserer Liegenschaften schädigen.*

Leider entsorgen einige Wohnungsnutzer bei Neuanschaffungen von Inventar die alten Möbelstücke einfach im Keller oder vor den Häusern.

In diesem Zusammenhang möchten wir anmerken, dass jedem Bürger zwei jährliche Sperrmülltermine durch die Stadt Erfurt gewährt werden. Für die Entsorgung von Sperrmüll und Haushaltsschrott ist es jedoch notwendig, dass diese kostenfreien Sperrmülltermine im Vorfeld durch den jeweiligen Wohnungsnutzer mit den Stadtwerken Erfurt abgestimmt werden. Auf An-

frage wird ein Termin benannt, an welchem die Sperrmüllentsorgung erfolgt. Die Abfallwirtschaftssatzung schreibt vor, dass die Bereitstellung des Sperrmülls frühestens am Vortag der Abholung sowie an einer für das Entsorgungsfahrzeug gut erreichbaren Straßengrenze erfolgen darf.

Jährlich wird seitens der Stadtwerke Erfurt in unseren Wohngebieten auch eine große Sperrmüllsammelaktion angeboten, welche vorab allen Wohnungsnutzern per Hausaushang bekanntgegeben wird.

Wer seinen Sperrmüll bis zur Sammelaktion im Keller aufbewahren möchte, sollte hierfür die passenden Räumlichkeiten wählen und sein Eigentum namentlich so kennzeichnen, dass Vorort für die Mitarbeiter der Genossenschaft ersichtlich wird, wem dieser Sperrmüll gehört und wann dessen Entsorgung erfolgt. Passende Räumlichkeiten hierfür sind weder Kellergänge, noch Trocken- oder Fahrradräume!

**Wir bitten Sie keinen Sperrmüll unangemeldet auf den Grundstücken der Genossenschaft abzustellen. Dies schädigt nicht nur die Außenansicht, sondern stellt auch eine Ordnungswidrigkeit gemäß Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Erfurt dar.**

*Bereich Bestandsverwaltung*

## Grillen auf dem Balkon

Sommer, Sonne und 30 Grad. Was passt da besser, als eine Bratwurst und ein schönes Brätl? Doch Vorsicht! Das Grillen auf dem Balkon stellt einen Verstoß gegen die geltende Haus- und Grundstücksordnung der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG dar und zieht mietvertragsrechtliche Konsequenzen nach sich.

Grillen auf Balkonen, Loggien und auf den unmittelbar am Gebäude liegenden Flächen ist nicht gestattet. Nachbarn dürfen durch den Rauch und die entstehenden Gerüche nicht beeinträchtigt werden. Wer dennoch das Grillverbot missachtet, riskiert Abmahnungen und sogar die Kündigung der Wohnung.

Genießen Sie also lieber Ihr Grillfest außerhalb der Wohnung, an den dafür vorgesehenen öffentlichen Plätzen.

Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, werte Mieterinnen und Mieter, uns Änderungen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Gern können Sie dafür den Vordruck benutzen und bei uns in der Geschäftsstelle abgeben oder eine E-Mail schreiben an [wbg@wbg-erfurt.de](mailto:wbg@wbg-erfurt.de).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Haben wir Ihre aktuelle Nummer?



**Meine persönlichen Angaben haben sich geändert:**

Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat

Telefon dienstlich

Telefon mobil

E-Mail-Adresse

Ansprechpartner bei Havarien  
inkl. Telefonnummer

# Heute sichern, was morgen wichtig ist!



Foto: fotolia.com



Im Lauf der Jahre sammelt sich in der eigenen Wohnung so einiges an Hausrat an. Ein Verlust ist nicht nur ärgerlich, sondern kann auch teuer werden, wenn eine komplette Neueinrichtung notwendig ist. Dieser Fall kann nach einem Brandschaden schnell eintreten. Auch Leitungswasserschäden in erheblichem Umfang sorgen oft dafür, dass die Möbel oder anderes Inventar nicht mehr benutzt werden können.

Die Gebäude, in denen Sie wohnen, sind durch eine Gebäudeversicherung geschützt, die zahlt, wenn das Gebäude oder die fest mit ihm verbundenen Gebäudebestandteile geschädigt werden. Dazu gehören zum Beispiel die Fenster und Türen, die Sanitär-einrichtung wie Wasch- und Toilettenbecken, die Elektroleitungen oder die Heizungs-anlage. Die Gebäudeversicherung des Vermieters tritt für Schäden am Hausrat nicht ein. Sichern Sie Ihr Eigentum mit einer Hausratversicherung ab! Informieren Sie sich unter [www.tvdonline.de](http://www.tvdonline.de) und schließen Sie Ihren Vertrag gleich online ab.

Andrea Resch, Teamleiterin TVD Direkt

SCHADENBEISPIEL	das zahlt die GEBÄUDEVERSICHERUNG	dafür benötigt man eine PRIVATE HAUSRATVERSICHERUNG
Austritt von Leitungswasser im Wohnzimmer durch einen Rohrbruch	Behebung des Rohrbruches, Trocknung des Wohnzimmers oder des Fußbodens	Neukauf der beschädigten Möbel, des lose aufgelegten Teppichs und der restlichen beschädigten Einrichtung
Zimmerbrand infolge eines Kurzschlusses	Reinigung und Wiederherstellung des Zimmers bzw. der Wohnung sowie der beschädigten elektrischen Leitungen	Reinigung bzw. Neubeschaffung der Wohnungseinrichtungsgegenstände, Kleidung, persönliche Habe
Abdeckung des Daches durch einen Sturm	Erneuerung des Daches und eventuell entstandene Folgeschäden durch Eindringen von Wasser	Trocknung oder Ersatz von beschädigten Sachen
Einbruchdiebstahl in der Wohnung	beschädigte Hauseingangstür	Wohnungseingangstür und Ersatz der gestohlenen Gegenstände

## Mieter werben Mieter



**Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen.** Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 €.

**So funktioniert's:**

Füllen Sie den Coupon aus und senden ihn innerhalb von **drei Monaten nach Vertragsbeginn** an Jutta Maisel in die Geschäftsstelle. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter Tel. 03 61 / 74 72 201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

**Voraussetzung:**

Wenn auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben. Die Zahlung der Prämie ist ausgeschlossen, wenn das werbende Mitglied selbst einen Nachmieter für seine Wohnung gewinnt.

**Ich,**

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Unterschrift

**habe Interesse geweckt bei:**

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Unterschrift

echo | Nr. 125 | April 2017



# EINLADUNG: Besichtigung im Gefahrschutzzentrum Nord



Foto: Anna Náhábed – shutterstock.com

Ältere Erfurter kennen noch die Feuerwache im historischen Gebäude am Juri-Gagarin-Ring. Erforderlich machte sich der Umzug Richtung Marbach in ein modernes Gefahrschutzzentrum, weil die Voraussetzungen für einen effektiven Einsatz der Berufsfeuerwehr nicht mehr gegeben war. Das war 1995. Inzwischen gibt es auch das Gefahrenabwehrzentrum Süd bei Melchendorf, so dass Erfurt feuerwehrtechnisch und einsatzmäßig auf der Höhe der Zeit ist.

Wie dies allerdings im Detail funktioniert, erfahren unsere Mieter bei einem **Blick hinter die Kulissen**. Dafür gibt es zwei Termine am 27. Mai. Der Treffpunkt ist St.-Florian-Straße 4.

## Führungen:

1. Führung: Samstag, den 27.05.2017, 10.00 bis 11.30 Uhr
2. Führung: Samstag, den 27.05.2017, 14.00 bis 15.30 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen ist jede Führung auf maximal 30 Personen begrenzt. Bitte haben Sie Verständnis, wenn nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können. Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung. Wir freuen uns, dass wir unseren Mietern wieder eine sehr interessante Besichtigung ermöglichen können. Dafür bedanken wir uns jetzt schon vorab bei den Kollegen der Erfurter Berufsfeuerwehr.

## Anmeldung:

Die Anmeldung unter Angabe der Personenzahl ist am **3. und 4. Mai 2017 zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon 0361 7472201 möglich**. Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Reservierung möglich ist. Bitte vergessen Sie nicht zu den Führungen Ihre Genossenschaftskarte als Legitimation mitzubringen.

Ihre WBG Erfurt

## Durchführung der Hausreinigung



In den vergangenen echo-Ausgaben informierten wir über die Möglichkeit der Übernahme der kleinen und großen Hausordnung durch eine Firma. Zahlreiche Mieter entschieden sich bereits für die Übergabe dieser Leistungen an eine Fachfirma, neue Verträge wurden in den vergangenen Monaten geschlossen. Den Mietern, welche uns bereits die Zustimmungserklärung zurückgesandt haben, möchten wir mitteilen, dass wir diese Zustimmungserklärungen sammeln. Sobald wir für einen Hauseingang mehr als die Hälfte vorliegen haben, werden wir entsprechende Angebote einholen, und Ihnen und allen anderen Hausbewohnern ein konkretisiertes Angebot zur Durchführung der Hausreinigung unterbreiten. Vielleicht nehmen auch Sie diesen Artikel zum Anlass und senden uns die Zustimmungserklärung zurück.

Bereich Bestandsverwaltung

## Zustimmungserklärung

### Absender:

Vorname, Name

Straße | PLZ | Ort

### Rücksendung an:

Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG  
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

### Betreff: Hausreinigung („Kleine/Große Hausordnung“)

Hiermit stimme ich der generellen Durchführung der Hausreinigung (sog. „Kleine/Große Hausordnung“) durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten (Drittfirma) zu. Die hierdurch entstehenden Kosten der Hausreinigung sollen als umlagefähiger Posten, im Sinne des § 556 a Abs. 1 S. 1 BGB, im Rahmen der jährlichen Umlagenabrechnung endabgerechnet werden.

Erfurt, den

Unterschrift



# TÜRANHÄNGER „Auf gute Nachbarschaft“

Jeder Mieter wünscht sich eine „gute“ Nachbarschaft. Manchmal fällt es jedoch schwer, mit anderen Hausbewohnern in Kontakt zu kommen.

Dies soll jetzt ein Projekt erleichtern, das im April in unseren Liegenschaften am Herrenberg startet. Bei einer Aktion werden Türanhänger verteilt, die den Nachbarn helfen sollen, miteinander in Kontakt zu kommen und die Nachbarschaftshilfe fördern.

Es gibt zwei Arten von Türanhängern:  
**Ich biete ... BITTE STÖREN!**

Dieser Türanhänger informiert über verfügbare Tauschobjekte und dass sich der Nachbar von einer Anfrage nicht gestört fühlt.

**Ich suche ... DARF ICH ETWAS AUSLEIHEN?**

Dieser Türanhänger informiert über die Suchanfrage/den Bedarf eines Gegenstandes.

Bei Interesse befestigen Sie einfach den Anhänger in Richtung des Treppenhauses am Türknauf Ihrer Wohnungstür.

Das Projekt wird durch einen Internet-Blog begleitet. Hier können Teilnehmende ihre Meinung und Tauscherlebnisse zurückmelden.

*Bereich Bestandsverwaltung*



Kontakt:  
[erfurt@tapetenwechsel.jetzt](mailto:erfurt@tapetenwechsel.jetzt)  
[www.tapetenwechsel.jetzt](http://www.tapetenwechsel.jetzt)

## Kulturelles Leben im Block

### Der Tapetenwechsel belebt unbewohnte Plattenbauwohnungen im Erfurter Südosten

Drei unmöblierte Plattenbauwohnungen am Herrenberg öffneten am 19. Februar für einen Abend die Türen. Unter dem Motto „1 Abend, 3 Wohnungen, viele Künstler/innen.“ bot der Tapetenwechsel den Besuchern die Möglichkeit zwischen den Wohnungen zu rotieren, um Musik- und Kunstperformances zu erleben. Das kostenfreie Programm innerhalb der Wohnungen dauerte jeweils 45 Minuten. Dazwischen konnten die Besucher plaudern und auf dem Weg zu der nächsten Wohnung auch ein wenig den Stadtteil erkunden.

Das Konzept stammt aus Leipzig. Bisher gab es dort sieben Veranstaltungen. Dann entstand die Idee, das Konzept auch nach Erfurt zu bringen, um auch hier einen variablen Raum für Kultur zu schaffen, der für jede/n zugänglich ist. Füllte der Leipziger Tapetenwechsel private Wohnungen, so wurde in Erfurt für die erste Veranstaltung bewusst die Entscheidung getroffen, leere Wohnungen auf dem Herrenberg kulturell zu erobern, da diese Gegend bisher über wenig etablierte Kulturräume verfügt und selten Besucher/innen anderer Stadtteile Erfurts anlockt.

Die Umsetzung wurde durch das freundliche Zur-Verfügung-Stellen des leeren Wohnraumes durch die WBG Erfurt und TAG wohnen und die ehrenamtliche Hilfe zahlreicher Helfer/innen möglich. Finanzielle Förderung erhielt Tapetenwechsel durch den Bürgerfonds des im Ortsteil ansässigen Stadtteilzentrums am Herrenberg.

*Text und Fotos: [www.tapetenwechsel.jetzt](http://www.tapetenwechsel.jetzt)  
Bereich Bestandsverwaltung*



### Rap, Soul, Musikperformance, Comiclesung und Literatur im Treppenhaus

Das kulturelle Programm war abwechslungsreich aufgestellt! Das musikalische Spektrum reichte von Funk und Soul bis zu wortgewandtem Rap. Für literarisch Interessierte standen eine gemütliche Lesung im Treppenhaus oder eine Comiclesung mit begleitender Musikperformance auf dem Programm. Darüber hinaus wurden filmische Arbeiten von einem Balkon aus auf eine benachbarte Hauswand projiziert. Kunstwerke wie Installationen, Zeichnungen und Holzarbeiten hauchten leeren Zimmern Leben ein.

**Tapetenwechsel ist eine Veranstaltungsreihe und findet zukünftig mehrmals im Jahr in verschiedenen Vierteln der Stadt an ungewöhnlichen Orten statt. Vielleicht auch bald in Ihrem Wohngebiet.**





## Nicht nur Nudeln machen glücklich

Natürlich fährt es sich auch im Bus angenehmer, wenn es nicht regnet und stürmt, aber mit einem Dach über dem Kopf ist Mistwetter viel besser zu ertragen als oben ohne. Fast pünktlich wurde die erste Station erreicht, die Teigwarenfabrik mit über 100-jähriger Tradition. Eingekleidet wie Tatortreiniger, wurden alle Abteilungen durchlaufen und verständlich erläutert. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Nudelpräsent und wer wollte, konnte seine „Schutzkleidung“ für Arbeitseinsätze im Keller oder als Nachtwäsche für besondere Anlässe mitnehmen. Zum Mittagessen gab es Salat und Nudelteller nach persönlicher Auswahl. Viel größer als beim Mittagessen war die Auswahl im Nudelshop und die großen Tüten bewiesen, schon die Fahrt nach Riesa hat sich gelohnt.

Auch wenn die Preise in der Porzellanmanufaktur Meißen eher Lottomillionären gerecht werden, ist zu konstatieren, in den Erzeugnissen steckt viel Handarbeit, viel Talent und Wissenskapital. Das wird jedem Besucher klar, der am Rundgang teilgenommen hat und es ist zu hoffen, dass es immer genügend Bedarf an Meißener Prunkstücken geben wird, damit dieses Kunsthandwerk erhalten bleibt.

Beim kurzen Spaziergang durch die Altstadt haben wir gesehen, hier lohnt ein weiterer Besuch – wenn es nur nicht so weit wäre.

*buserlebnis.de/Wolfgang Klaus*

Aktuelle Reiseangebote, Reiserückblicke und Fotos finden Sie unter:  
**www.buserlebnis.de**  
 und auf Seite 2 in diesem Heft.



## Veranstaltungstipps

**1.–17.4.2017**

Erfurter Altstadtfrühling Domplatz

**16.4.2017**

Ostersonntagsfest  
 epapark Erfurt

**5.5./9.6./28.7./15.9.2017**

Steherrennen  
 Radrennbahn Andreasried

**7.5.2017**

Japanisches Gartenfest  
 epapark Erfurt

**12.–14.5.2017**

27. Erfurter Blumen- und Gartenmarkt  
 Domplatz

**18.5.–12.11.2017**

Barfuß ins Himmelreich?  
 Martin Luther und die Bettelorden  
 in Erfurt  
 Stadtmuseum

**19.5.–31.12.2017**

Auf der Suche nach dem Glück:  
 Pilger einst und jetzt  
 Museum für Thüringer Volkskunde

**19.5.2017**

Lange Nacht der Museen  
 verschiedene Orte

**ab 19.5.2017**

Unter uns Pastorentöchtern.  
 Porträts u. Reflexionen von Frauen  
 Erinnerungsort Topf & Söhne

**10.–11.6.2017**

Flughafenfest 2017  
 Flughafen Erfurt-Weimar

**11.–17.6.2017**

25. Kinder-Medien-Festival  
 Goldener Spatz  
 Gera/Erfurt

**16.–18.6.2017**

42. Krämerbrückenfest  
 New Orleans Erfurt '17  
 Altstadt



Foto: Marcel Krummrich

Zu unten stehenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da.

**Weitere Veranstaltungen** sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de).

## Öffnungszeiten/Angebote

### Warschauer Str. 1/06

Mi 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

### Sofioter Str. 2/04

Do 10.00 bis 11.00 Uhr QiGong  
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

### Prager Str. 6/Aufgang C

Mo 14.00 bis 16.00 Uhr  
Kurs „Gedächtnistraining“  
Di 09.30 bis 11.00 Uhr QiGong  
12.00 Uhr gemeins. Mittagessen  
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

### Hanoier Str. 1/11

Do 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

### Körnerstr. 2/08

nach Anfrage und Absprache

### Julius-Leber-Ring 4/16

Di ab 14.00 Uhr Büchercafé und Spiele  
Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff

### Györer Str. 2/Z31

Mi 14.00 bis 16.00 Uhr  
Veranstaltungen

### Sauerdornweg 3

nach Anfrage und Absprache  
Do 17.30 bis 18.15 Uhr Gymnastik für  
Jungebliebene

### Juri-Gagarin-Ring 126b

jeden letzten Montag im Monat  
von 14.00 bis 17.00 Uhr Treff

Mi 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Englischkurs

Änderungen vorbehalten

**Gibt es Fragen** zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.?  
Christian Meier, Telefon: 03 61 / 74 72 141

# Regionales Gemüse? Was hat das mit Klimaschutz zu tun?

Diese und andere Fragen rund um die Themen Klimaschutz, Konsumverhalten und Ernährung wurden am 8. Februar im wöchentlichen Nachbarschaftstreff in der Warschauer Straße am Berliner Platz diskutiert. Sechs Studierende des Studiengangs Stadt- und Raumplanung organisierten im Rahmen eines Moduls die Veranstaltung unter der Betreuung von Prof. Dr. Heidi Sinning, Leiterin des Instituts für Stadtforschung, Planung und Kommunikation.



Bei selbstgebackenem Apfelf Kuchen und Kaffee konnten sich die Studierenden sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachbarschaftstreffs in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen und austauschen. Danach wurde in Kleingruppen das Thema

„Regionalität“ besprochen, insbesondere welche Bedeutung Regionalität im Alltag spielt und welche Dinge damit verbunden werden. Im Anschluss gab es eine Quizrunde, bei der gerätselt wurde, warum der Import von Spargel aus Südamerika dem Klima schadet und welche Früchte mit dem Flugzeug nach Deutschland transportiert werden. Das Quiz hat nicht nur das gute Hintergrundwissen aller Teilnehmenden bewiesen, sondern konnte auch den einen oder anderen neuen Fakt aufzeigen. In der letzten Phase ging es darum zu überlegen, wie man regionale Lebensmittel und bewussten Konsum in den Alltag und das Leben am Berliner Platz einbauen könnte. Am Ende wurde umfangreiches Informationsmaterial verteilt. Wir hoffen, dass alle Beteiligten genauso viel Freude und Gedankenanstöße erleben konnten, wie wir als Studierende. An dieser Stelle möchten wir uns noch mal herzlichst für die Unterstützung von Frau Zink vom MitMenschen e.V. sowie der WBG Erfurt bedanken!

*Maximilian Bartsch, Sophie Högl, Nora Rebmann, Alexander Schlutter, Christoph Webel, Ron Wohlfart (Studierende Stadt- und Raumplanung, 3. Mastersemester, Fachhochschule Erfurt)*





Liudmyla Dyvnych und Vanessa Blödorn

# Spielwohnung hat wieder geöffnet!

**Liebe Kinder und Eltern,  
ab sofort steht die Tür der Spielwohnung  
in der Sofioter Straße für euch wieder offen.**

Mittwoch von 14:00 - 17:30 Uhr  
Donnerstag, Eltern-Kind Nachmittag von 15.30 - 17:30 Uhr  
Freitag von 14:00 - 17:30 Uhr



**MitMenschen e.V.**  
mitemenschliche Dienstleistungen im Verein

## Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit

### Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

### Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden

... geben Ihnen gern:  
Christian Meier, Tel. 03 61 / 74 72 141  
Diana Horst, Tel. 03 61 / 74 72 470

Das bunte **Monatsprogramm** könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen.

**Weitere Termine** werden per Aushang und im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de) rechtzeitig bekannt gegeben.

### Angebote

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Samstag 08.00 bis 19.30 Uhr ist nach Absprache möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr).

### Gibt es Fragen zur Spielwohnung?

Spielwohnung Sofioter Str. 1-3

Christian Meier,  
Telefon: 03 61 / 74 72 141



Foto: istockphoto.de



Nachbarschaftshilfe



Foto: Manfred Ruckszio - shutterstock.com



## Frühlingsfrischer Klassiker

### Grüne Soße

Schauen wir doch einmal über den Tellerrand – nach Hessen. Dort gibt es eine besondere regionale Spezialität – die Grüne Soße. In das Traditionsgericht unserer Nachbarn gehören traditionell sieben Kräuter: Borretsch, Kerbel, Kresse, Petersilie, Pimpinelle, Sauerampfer und Schnittlauch. Alt hergebracht wird das Gericht am Gründonnerstag gegessen.

### Zutaten:

Wenn Sie nicht alle Kräuter bekommen, können Sie natürlich auch je nach Gusto variieren.

- 2 Eigelbe (frisch)
- 2 TL Dijon-Senf
- 150 Milliliter Sonnenblumenöl
- Salz, Pfeffer (frisch gemahlen)
- 2 TL Zitronensaft
- 1 Gewürzgurke, 1 Schalotte
- 150 Gramm Sahnejoghurt
- 150 Gramm Crème fraîche

- 1/2 Bund Petersilie, Schnittlauch, Kerbel, Dill, Pimpinelle, Sauerampfer,
- 2 Zweige Estragon

Aus Eigelb, Senf und Öl eine Mayonnaise rühren und mit Salz und Zitronensaft abschmecken. Die Gewürzgurke und Schalotte fein würfeln. Die Kräuter abspülen, trocken schütteln und fein hacken. Mayonnaise, Gewürzgurke, Schalotte, gehackte Kräuter, Joghurt und Crème fraîche verrühren. Die Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Dazu reicht man traditionell hart gekochte Eier und Pellkartoffeln.

Wir wünschen Guten Appetit!

## Frühlingsdeko zum Nachbasteln

### Sie benötigen für Ihre Gestaltung:

- einen schönen Zweig
- kleine Glasgefäße
- dünnes Band
- Draht
- Frühlingsmotive aus Papier z.B. Vögel, Schmetterlinge, Blumen
- frische Blumen mit kleinen Blüten

Legen Sie fest, wie viele Glasgefäße Sie verwenden möchten. Anschließend wickeln Sie den Draht um den Hals der Gefäße, sodass eine Kette entsteht. Lassen Sie am besten am Anfang und Ende ein wenig Draht überstehen, damit Sie die Kette gut befestigen können.

Hängen Sie Ihre Kette an einem geeigneten Ort auf. In unserem Fall haben wir dazu einen Ast genutzt. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Wenn die Gläser befestigt sind, befüllen Sie diese mit Wasser und stecken Blumen hinein.

Nun fehlen nur noch die Frühlingsmotive. Schneiden Sie Ihre Motive aus und befestigen Sie Schmetterlinge oder Blüten mit einem dünnen Band. Wählen Sie unterschiedliche Höhen, so kommt mehr Leichtigkeit hinein.

## Herzlich willkommen

*Hallo, gestatten Sie, dass wir uns vorstellen: wir sind (v.l.) Adam (geb. 11/2016), Elly (geb. 12/2016), Emma (geb. 1/2017) und Hannah (geb. 1/2017) – die neuen Mieter der WBG Erfurt.*

*Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer Gutschrift im Wert von 50,- Euro auf Ihrem Mietenkonto erkenntlich zeigen.*

*Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen, die Sie bitte an Annette Zander an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an [annette.zander@wbg-erfurt.de](mailto:annette.zander@wbg-erfurt.de) schicken.*



# Herzlichste Glückwünsche

*Wir wünschen all unseren Genossenschaftsmitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.*

## 75 Jahre

Karin Blazeowsky  
Manfred Kobelt  
Ursula Hielscher  
Peter Eltag  
Peter Conrad  
Klaus Münzberg  
Gerhard Leimbach  
Marion Kirchner  
Kurt Killus  
Johann Müller  
Günter Behle  
Helga Schrader  
Manfred Urban  
Helga Prause  
Dieter Osterberg  
Rainer Pabst  
Inge Lore Pastuszek  
Ilona Ahlig  
Ute Quehl  
Edda Karla Schrader  
Renate Hock  
Helga Sturz  
Stefanie Bösel  
Heidi Keller  
Ulrich Stodollik  
Christa Neubauer  
Lothar Mörstedt  
Margot Kämmerer  
Hans-Dieter Düring  
Hildegard Rosin  
Klaus-Dieter Orthey  
Gerhard Baloun  
Waltraud Kamprath  
Ilona Hofmann  
Antje Möhr

Waltraud Schuttwolf  
Heidrun Wirth  
Dieter Zimmermann  
Erika Thielemann  
Martha Vestner  
Anita Donath  
Rosa-Maria Neumann  
Werner Graetz  
Monika Degner  
Agathe Kroll  
Regine Büchner  
Wolf-Dieter Rudolph  
Gerhard Heyder  
Klaus Wißmann  
Dr. med. Reintraud Seckel  
Harry Bärwald  
Dieter Schramm  
Bärbel Gliffe  
Adelheid Mahnert  
Sonja Oehme  
Edda Hickethier

## 80 Jahre

Heinz Schäfer  
Irmgard Meier  
Christa Steinert  
Ingeburg Nitsche  
Renate Hofmann  
Christa Baumgarten  
Lieselotte Blamberg  
Erna Kreyer  
Konrad Hüther  
Josef John  
Ingeborg Funke  
Erika Krause  
Margot Weichbrodt

Edith Melzer  
Elisabeth Sick  
Günther Fischer  
Dr.-Ing. Manfred Böttge  
Leonore Schwaldt  
Gisela Buchmann  
Luise Schön  
Hans-Gerhard Reichert  
Erika Guldstein  
Regina Heyder  
Renate Dörner  
Wolfgang Drehmann  
Dietrich Lunze  
Rita Wartmann  
Roswitha Tesch  
Erika Pütz  
Armin Georg Langer  
Brigitte Jahn  
Christine Ziegler  
Siegfried Militzer  
Klaus Wiegand  
Karola Röhn  
Marianne Zierenner  
Hilmar Große  
Brigitte Zacharias  
Ulrich Schwarz  
Lena Franke

## 85 Jahre

Christa Steller  
Christa Helmich  
Manfred Seifarth  
Christel Schmidt  
Hellmut Krieche  
Jutta Brieskorn  
Anneliese Unger

Thea Gentsch  
Gertraud Bastheimer  
Heinz Priebus  
Kurt Höno  
Martin Schwemmer  
Eleonore Krebs  
Herta Schödel  
Herbert Christ  
Peter Weiss  
Alice Scheller  
Erika Pohl  
Helga Eschrich  
Peter Goebel  
Werner Keil  
Irmgard Balzuweit  
Wolfgang Fink

## 90 Jahre

Inge Gnüg  
Hildegard Hein  
Gisela Nieroba  
Hans Jung  
Anni Schauer  
Frieda Bahlk  
Lieselotte Gießler  
Edeltraud Blankenburg  
Waltraud Zink  
Inge Edelhäuser  
Gertraud Weber



Foto: fotolia.de



## Termine ... Termine ... Termine ...

**DU SUCHST EINEN SICHEREN BERUF?**

**IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU**  
SIE SUCHEN SICH  
EINE GEWOHNT

Wir helfen und auf Ihre Wünsche und stellen Sie sich den Kontakt zum Hochbegonnenen.

0361 51 80 50 23  
info@erfurter-genossenschaften.de

**DIE GENOSSENSCHAFTEN**  
... für Ihre Region

www.erfurter-genossenschaften.de

**So., 11. Juni 2017 1**  
**11. Familienfest „Wir sind Weltkulturerbe!“**  
Festplatz egapark, 11–17 Uhr

**Di., 13. Juni 2017 2**  
**Sommerfest „Ab ins Beet!“ mit Ben**  
Mainz pavillon im egapark, 10–14 Uhr

**Mi./Do., 20./21. September 2017 3**  
**SWE Ausbildungsmesse**  
SWE Atrium, jeweils 9–15 Uhr

**Do., 21. September 2017 2**  
**Erntedankfest „Ab ins Beet!“**  
Hochbeete am Bauernhof egapark, 10–14 Uhr

**Mi./Do., 15./16. November 2017 3**  
**Forum Berufsstart**  
Messe Erfurt, Mi. 11–19 Uhr, Do. 11–16 Uhr



Foto-Quellen: 1, 2, 3 Regionalverbund; Feuerwerk: Stephan Weiss

## Pyro Games 2017 – Faszination der Sinne

- \* FARBENPRÄCHTIGE LASERSHOW
- \* PREISGEKRÖNTE PYROTECHNIKER
- \* FASZINIERENDE FEUERWERKE

am **Samstag, 01. Juli 2017**, Messe Erfurt  
Einlass/Beginn: 18.00 Uhr  
Beginn der Feuerwerke:  
bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21.00 Uhr)  
Ende: ca. 24.00 Uhr  
(Änderungen vorbehalten)

**Für die ersten 5 Anrufer am 13.04.2017, ab 8 Uhr halten wir jeweils 2 Freikarten bereit. Wählen Sie (03 61) 51 80 50 23!**



## GEWOHNT GEMEINSAM – stark in Genossenschaften.



Wir sind eine noch recht junge Genossenschaft mit derzeit 70 Mitgliedern. Vor vier Jahren taten sich zehn ErfurterInnen zusammen, um in einem eigenen Laden mehr gesunde Thüringer Lebensmittel einkaufen und anbieten zu können. Im „LandMarkt Kiosk“

in der Magdeburger Allee 25 bieten wir seither immer mehr Bioprodukte von den Feldern und aus den Ställen in Thüringen an. Eier, Wurst, Käse und frisches Obst und Gemüse kommen von hier. Im LandMarkt Kiosk verkaufen wir nicht nur Lebensmittel, sondern wir kochen und backen

*Dass die Genossenschaft eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Unternehmensform ist, lässt sich weltweit und branchenübergreifend belegen. Im November 2016 wurde die Genossenschaftsidee in die internationalen UNESCO-Listen des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Stolz können wir sagen: **WIR SIND WELTKULTURERBE!***

*Weltweit gibt es in mehr als 100 Ländern fast 900.000 Genossenschaften mit rund 800 Millionen Genossenschaftsmitgliedern. Genossenschaften stellen mehr als 100 Millionen Arbeitsplätze bereit. Wir möchten an dieser Stelle ausgewählte Genossenschaften aus der Region vorstellen, mit denen uns eine Partnerschaft und Kooperation verbindet.*

### **HEUTE: LandMarkt Erfurt eG**

auch. In unserer zertifizierten Bio-Küche werden heimatische Gerichte wie Kartoffelauflauf mit genauso viel Liebe zubereitet wie die beliebte orientalische Linsensuppe. Anfang April 2017 ziehen wir um in die Magdeburger Allee 53 – gegenüber von den Stadtwerken. Dann wird sich das Angebot an Lebensmitteln im LandMarkt Bioladen verdoppeln.

Das LandMarkt Café wird mit bis zu 20 Sitzplätzen zu einem Ort, an dem man Kaffee und Tee genießen kann, zu Mittag isst oder sich abends zur Familienfeier bekochen lässt. Für alle Menschen, die wenig Zeit zum Einkaufen

haben, gibt es auch einen Online-Shop mit Lieferdienst.

Unsere Läden stehen allen Menschen offen. Mitglieder der Genossenschaft genießen nicht nur Einkaufsvorteile, sondern sind vor allem Teil eines unabhängigen Unternehmens, das den Ökolandbau in Thüringen voranbringt.

Text: Anett Kulka-Panek, Vorstand LandMarkt Erfurt eG

**Weitere Informationen unter**  
**www.landmarkt-erfurt.de**  
**Tel. (03 61) 43 04 04 62**  
**info@landmarkt-erfurt.de**

**REGIONALVERBUND DER ERFURTER GENOSSENSCHAFTEN GbR**

Bahnhofstraße 4a · 99084 Erfurt  
Tel. (0361) 51 80 50 23 · info@erfurter-genossenschaften.de  
**www.erfurter-genossenschaften.de**

**DIE GENOSSENSCHAFTEN**

*... für Ihre Region*